



Jahresbericht 2022

des Paul Gerhardt Stifts zu Berlin



Paul Gerhardt Stift
zu Berlin

Inhaltsverzeichnis

Das Paul Gerhardt Stift	
Entwicklungen und Wandel	4
<hr/>	
Aufbau der Bereiche	
Organigramm	5
<hr/>	
Geistliches Leben	
Zusammenkommen	6
<hr/>	
Immobilien	
„Eine Oase in Mitte“	7
<hr/>	
Veranstaltungen	
„In Dir ist Freude“	8
<hr/>	
Facts aus 2022	
Kennzahlen des Stifts	9
<hr/>	
Zukunftshaus Wedding	
Das Stadtteil- und Familienzentrum	10
Das Familienzentrum im Zukunftshaus Wedding	11
Projekt „Generationen bewegen“	13
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	14
Mobile Stadtteilberatung	16
WAS-Projekt	17
<hr/>	
Refugium	
Ein sicherer Ort	19
Kinder- und Jugendarbeit	20
Beratung	21
Frauenetage	22
<hr/>	
Servicewohnen	
Selbstbestimmt leben und wohnen im Alter	23
<hr/>	
Finanzreport	24
<hr/>	
Danksagung	26
<hr/>	
Impressum	27

Sinn
stiften



Vorwort

Liebe Leser:innen,

mit dieser Broschüre legen wir den ersten eigenen Jahresbericht des Paul Gerhardt Stifts seit zehn Jahren vor und wollen Ihnen damit einen Einblick in die Arbeit der Stiftung und deren Entwicklung geben. Seit 147 Jahren lassen wir uns dabei in christlicher Tradition vom Gründungsauftrag der Stiftung leiten, in dem es heißt: „Das Paul Gerhardt Stift begehrt allen zu dienen, soweit Kraft und Vermögen reichen, und keinen auszuschließen, er sei, wer er sei, und heiße, wie er wolle.“ So versuchen wir, mit unseren Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten zur Lösung der sozialen Herausforderungen in Berlin. Dankbar sind wir für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Freunde, Partner:innen und Spender:innen, die uns in unserer sozialen und geistlichen Arbeit unterstützen, begleiten und fördern, um für Menschen sinnstiftend tätig sein zu können.

Ihr Pfarrer Martin von Essen
Stiftsvorsteher, Vorstandsvorsitzender



Das Paul Gerhardt Stift

Entwicklungen und Wandel

Das Paul Gerhardt Stift zu Berlin ist eine sozialdiakonische Einrichtung mit Tradition im Stadtteil Wedding. Ursprünglich wurde das Stift als Diakonissenmutterhaus gegründet. Seit Anfang 2017 sind wir eine nichtoperative Förderstiftung. Aktuell unterstützt das Stift vornehmlich die sozialen Projekte in der Stadtteil-, Familien- und Flüchtlingsarbeit, die in der gemeinnützigen GmbH Paul Gerhardt Stift Soziales angesiedelt sind. Zukünftig möchten wir uns stärker als Förderstiftung engagieren. Gemeinsam mit Partner:innen an unserer Seite wollen wir uns für eine sozialere Stadtgesellschaft einsetzen und mit eingeworbenen Spenden weitere gemeinnützige Projekte fördern. In der jüngeren Vergangenheit gab es viele Veränderungen und wir haben uns in zahlreichen Bereichen neu aufgestellt. Um bessere und transparente Strukturen zu schaffen, wurde die Satzung der Stiftung geändert und die beiden bewährten Leitungsgremien, ein Kuratorium als Aufsichtsorgan und ein Vorstand für die Leitung des operativen Geschäfts installiert, die zuvor in einem Organ vereint waren. Für das neue Kuratorium gewannen wir Martin Matz (Vorsitzender), Dr. Verena Staats (stellvertretende Vorsitzende), Sylke Busenbender, Dr. Elmar Müller und Superintendent Martin Kirchner. Als neuer kaufmännischer Vorstand wurde Dr. Hans-Gerd Conrad vom Kuratorium berufen, der gemeinsam mit Pfarrer Martin von Essen die Vorstandsarbeit

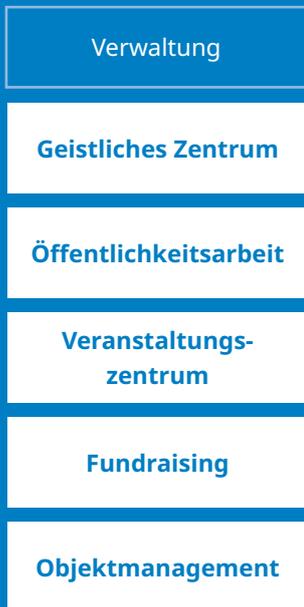
leistet. Neu etabliert haben wir die Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising und das Veranstaltungsmanagement. Ein weiterer Bereich der Stiftung ist das geistliche Leben mit täglichen Andachten und Gottesdiensten, gestaltet von unserer Altoberin Sr. Siegrid Fellechner und den Mitglieder:innen des Konvents. Die Immobilienverwaltung mit eigenen Handwerkern und einem Reinigungs- und Pfortendienst ist ein weiterer Zweig. Hauptschwerpunkt unserer Förderung ist aktuell das Zukunftshaus Wedding und seine zahlreichen sozialen Projekte, die insgesamt mit 230 T€ unterstützt wurden. Nachdem die PGS Soziales gGmbH ganz in die Trägerschaft des Paul Gerhardt Stifts übergegangen ist, übernahm Stefanie Tepie Tame die Geschäftsführung, Judith Drews deren Stellvertretung. Der Vorstand agiert in der Rolle des Gesellschafters. In der Tochtergesellschaft werden die sozialen Projekte umgesetzt. Hierzu zählen das Refugium mit der Begleitung von traumatisierten Flüchtlingen, das Zukunftshaus Wedding mit einem Stadtteil- und Familienzentrum, sowie einem Mehrgenerationenhaus und das Servicewohnen für Senior:innen. Zum Jahreswechsel 2023 wurde die auf dem Stiftsgelände ansässige Kita wieder in die Trägerschaft der PGS Soziales integriert. Über alle aktuellen Entwicklungen, Angebote und Veranstaltungen werden Sie regelmäßig auf unserer Internetseite www.paulgerhardtstift.de informiert.

Kuratorium: Dr. Elmar Müller, Dr. Verena Staats (Stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums), Martin Matz (Vorsitzender des Kuratoriums), Dipl.-Ing. Sylke Busenbender und Sup. Martin Kirchner (v.l.n.r.)



Aufbau der Bereiche

Organigramm





Geistliches Leben *Zusammenkommen*

Menschen leben und arbeiten nicht nur bei uns, sie kommen auch zu Gottesdiensten und Andachten zusammen. Im Gebet und der geistlichen Gemeinschaft spenden wir der Stadt den Segen. Insgesamt engagierten sich 22 Ehrenamtliche sowie ein Prädigerkreis bei der Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten in 2022.

Diakonissen

In unserem Mutterhaus leben noch zwei Diakonissen Kaiserswerther Prägung, gemeinsam mit anderen Senior:innen, in einer Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft. Altoberin Schwester Siegrid Fellechner gestaltet das geistliche Leben mit und betreut die Tagesgäste.

Konvent

Der Konvent gründete sich 1997 in Nachfolge der Diakonissen und engagiert sich ehrenamtlich. Die Mitglieder:innen wollen im Rahmen der Evangelischen Kirche und der Diakonie Spiritualität leben und persönliches Engagement schaffen.

Seelsorge

Im Gespräch hören wir Menschen bei ihren Nöten zu. Unsere Seelsorge kann von jedem in Anspruch genommen werden.

Segen für die Stadt

„Das Paul Gerhardt Stift hat 2020 das Projekt ‚Segen für die Stadt‘ ins Leben gerufen. Ich habe die Patenschaft für dieses Projekt übernommen, weil ich diese Form des Segensprechens modern und für eine so große und turbulente Stadt wie Berlin wichtig finde. Menschen, auch ohne religiöse Bindung können die heilsame Kraft des Segens erfahren und in schwierigen Lebenssituationen Trost und Hoffnung finden.“ Pater Anselm Grün.

Einmal pro Woche gibt Pfarrer Martin von Essen auf Instagram und Facebook den Wochensegen. Jeden Morgen erhalten Hörer:innen bei Radio Paradiso einen Segen für den Tag.

Veranstaltungen

2022 hatten wir mit Gemeinden Kooperationen zur ökumenischen Bibelwoche, dem Weltgebetstag sowie die Teilnahme am Monat der Diakonie und die Unterstützung der Lebensmittelausgabe Laib und Seele der Evangelischen Kapernaum-Gemeinde. Regelmäßig fanden Bibelgespräche und Gedenkstunden für Bewohner:innen statt.

Immobilien

„Eine Oase in Mitte“

Mitten im Wedding liegt unser Grundstück direkt an der Müllerstraße. Auf dem etwa 20.000 m² großen Areal befinden sich eine Kita, ein Café, eine Kirche, die Verwaltung, das Mutterhaus der einstigen Diakonissen, das Refugium, ein Stadtteil- und Familienzentrum, das Wohnstift, Arztpraxen, Gesundheitsdienstleister und der Stiftspark. Die Nutzfläche aller Gebäude beträgt 21.000 m².

Ein Teil der Räume wird an soziale Institutionen, Praxen und medizinische Einrichtungen vermietet.

Unser Immobilienmanagement trägt mit Handwerksleistungen Sorge zur Instandhaltung des Stifts sowie der Pflege der Grünflächen. 2022 wurden alle Lampen in den Innenräumen sowie die Außenbeleuchtung auf sparsame LED-Beleuchtung umgestellt.

[Blick in den Klosterhof.](#)



Veranstaltungen

„In Dir ist Freude“

Nach etlichen Entbehrungen durch die Pandemie konnten wir 2022 endlich wieder Veranstaltungen anbieten und Gäste einladen. Die große Anzahl der in- und externen Buchungen zeigte die Sehnsucht der Menschen nach Gemeinschaft.

Die Gäste unseres Hauses sind vielfältig. Vertreter:innen aus Politik, soziale Unternehmen, Vereine und Privatpersonen waren bei uns. Das Gästezimmer erfreute sich mit 110 Übernachtungen großer Beliebtheit.

Mit fünf Räumen, davon drei Sälen, können wir auf individuelle Anforderungen eingehen: vom Seminarraum, dem Erkerzimmer für ca. acht Personen über den ruhigen Fliedner Saal (Konferenz- und Schulungssaal) bis hin zum größten Saal, dem Paul Gerhardt Saal für bis zu 150 Personen. Ein spezieller Ort ist unsere Kirche, die für besondere Anlässe gemietet werden kann.

Konzerte

Gestartet ist bei uns endlich wieder die Konzertreihe. Es waren insgesamt sieben Veranstaltungen. Die Resonanz war durchweg positiv. Das Besondere: die gute Akustik und die Nähe zu den Künstler:innen. Leicht ins Gespräch kommen Besucher:innen bei einem Glas Wein an der Bar.

Das Konzertangebot ist breit gefächert und reicht von Klassik über Indie bis hin zu Folk. Durch tatkräftige Unterstützung der Ehrenamtlichen konnten wir dieses Format ermöglichen.

Jahresfest & Weihnachtsmarkt

Im Sommer feierten wir bei bestem Wetter unser 146. Jahresfest im Stiftspark. Viele folgten der Einladung. Mit Hüpfburg, Grill, Live-Musik und Stiftsführung konnten wir ein vielfältiges Programm offerieren.

Am 4. Dezember fand der erste Weihnachtsmarkt auf unserem Stiftsgelände statt. Das Angebot reichte von Glühwein über Kunsthandwerk bis hin zu Musikdarbietungen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten **Weihnachtsmarkt am 10. Dezember 2023.**



Facts

Kennzahlen der Stiftung aus 2022

685 in- und externe
Veranstaltungen

87.086 Besucher
www.paulgerhardtstift.de

9 gespielte
Instrumente

30 Open-Air-
Veranstaltungen

77 Ehrenamtliche
25 Hauptamtliche

57 Seelsorgegespräche

120 Mietverträge

318 Andachten

1.788 Views
Instagram-Post,
Segen für die Stadt

300 LED-Glühbirnen
ausgetauscht

50 neue Pflanzen
für den Stiftspark

Fun Facts

2.000 gegessene Bratwürste
beim Jahresfest

8 Rohrbrüche

Zukunftshaus Wedding **Das Stadtteil- und Familien- zentrum**

Das Zukunftshaus Wedding (ZHW) ist ein zentraler Ort der Begegnung, Beratung und Bildung für Bewohner:innen im Wedding. Es ist Teil des Paul Gerhardt Stifts und bietet seit 2012 auf dem Stiftsgelände ein vielseitiges Angebot für alle Generationen und Kulturen im Stadtteil. Im Jahr 2022 war das Zukunftshaus in den verschiedensten Bereichen aktiv:

- als Familienzentrum,
- als Mehrgenerationenhaus,
- als Stadtteilzentrum.

Der Wedding und insbesondere die Umgebung des Paul Gerhardt Stifts zeichnet sich durch große Heterogenität der Anwohner:innen aus. Das birgt große Potentiale, aber auch Herausforderungen. Ein hoher Anteil an Senior:innen sowie an Transferleistungsempfänger:innen ►



Ehrenamtliche und Teilnehmer:innen beim wöchentlich stattfindenden Sprach-Café.

Facts

10 Hauptamtliche, **26** Freiberufliche und **36** Ehrenamtliche heißen **täglich**
92 Besucher:innen im ZHW willkommen.

„Das war immer toll, die Zusammenarbeit mit euch, immer freundlich und zugewandt, deshalb fühle ich mich hier auch so im Haus eingebunden.“

Natalie, Deutschkursleiterin im ZHW seit 2012.



und Menschen mit Migrationshintergrund, des Weiteren Kinder- und Jugendarmut und hohe Erwerbslosigkeit – all das führt zu komplexen sozialen Problemen.

Die Anwohner:innen aller Generationen erhalten durch zahlreiche Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsangebote des ZHW Unterstützung und helfen sich gegenseitig auf unterschiedlichste Weise, um sich für ihre unmittelbare Umgebung aktiv einzusetzen. Sie erleben damit, dass sie aus eigener Kraft ihre eigene Situation verändern können. Soziale Kontakte werden aufgebaut, Vorurteile abgebaut und relevante Themen mit diversen Bevölkerungsgruppen bearbeitet. Dadurch verbessern wir die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für viele Menschen.

Zukunftshaus Wedding **Das Familien-** **zentrum**

Seit zehn Jahren gibt es das Familienzentrum. Hier stehen die Vermittlung von nachbarschaftlichen Kontakten sowie Familienbildungs- und Beratungsangebote im Mittelpunkt. Wir richten uns an (werdende) Eltern, Babys, Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter gleichermaßen, unabhängig von ihrer Herkunft, Kultur, Altersstruktur und Familienform. Die Formate reichen dabei vom Frühstück über Themencafés, Krabbelgruppen bis hin zum offenen Spiel- und Hausaufgaben-treff. ▶

Facts 2022

588 Betreuungsstunden für Kinder von Alleinerziehenden

238 Stunden Hausaufgabenhilfe

878 Besucher:innen bei der Bewegungsbaustelle – einem Spiel- und Bewegungsangebot

Fun Fact

760 Geschmierte Brötchen beim Familienfrühstück

„Wir sind froh, dass es Euch gibt. Ihr macht das toll und schafft für uns Highlights im Alltag. Danke.“

Mutter, Besucherin der „Bewegungsbaustelle“.

Familien im Umkreis des Paul Gerhardt Stifts stehen vor vielfältigen soziokulturellen, politischen und familiären Herausforderungen. So wurde im Jahr 2022 deutlich, dass in Folge der Pandemie, Familien einen erhöhten Bedarf an sozialem Miteinander, stabilen Betreuungsplätzen für ihre Kinder, schulischer Unterstützung, finanzieller Hilfe und entwicklungsfördernder Begleitung haben.

Durch unsere Angebote stärken wir Familien in ihren individuellen und sozialen Fähigkeiten. Sie erhalten von uns Hilfe zur Selbsthilfe, knüpfen Kontakte und erleben sich und ihre Familien als wichtigen Teil einer diversen Gesellschaft. Zusätzlich trägt die Arbeit unseres Familienzentrums nachhaltig dazu bei, Teilhabechancen für Kinder zu erhöhen, vielfältige Familienformen anzuerkennen und zu stärken, Benachteiligung entgegenzuwirken und so zu einer gesunden Entwicklung von Kindern und Familien beizusteuern.



Zeit für Bewegung! Mutter und Kind besuchen die „Bewegungsbaustelle“ im Familienzentrum.

Facts

54 Freiwillige engagierten sich im Jahr 2022 im Zukunftshaus Wedding

15 unterschiedliche Angebotsformate unterstützten oder leiteten Freiwillige

Zukunftshaus Wedding Projekt „**Genera- tionen bewegen**“

Mit dem Projekt „Generationen bewegen“ stärken wir seit Januar 2022 den Austausch unterschiedlicher Generationen. Im Stadtteil lebende Senior:innen brachten Probleme, wie Einsamkeit oder unzureichende Digitalkompetenz zum Ausdruck. „Generationen bewegen“ geht diese Herausforderungen an. Dies geschieht in diversen Formaten des freiwilligen Engagements. Ehrenamtliche Digitalpaten helfen älteren Menschen im Umgang mit Smartphone und Computer oder unterstützen sie beim Einkaufen. Ältere Menschen setzten sich aktiv für die Nachbarschaft ein. Sie geben Hausaufgabenhilfe, leiten ein Sprach-Café oder sind Teil der Stadtteiljury. ▶

Facts

Heidi (73) und unsere freiwillige Digitalpatin Therese trafen sich regelmäßig.

464 Menschen haben von freiwilligen Angeboten profitiert

„Eigentlich bin ich nicht ängstlich im Leben. Aber vor Computer und Smartphone habe ich irgendwie Angst. Ich weiß nicht warum. Endlich habe ich eine Digitalpatin! Sie erklärt mir alles ganz langsam.“

Ratsuchende Seniorin, der eine Digitalpatenschaft vermittelt wurde.

Gemeinsam unterstützen die Freiwilligen, ob jung oder alt, die Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen, wie den Flohmarkt oder die Gießaktion.

Mit diesen Aktivitäten ermöglichen wir den Dialog zwischen Nachbar:innen unterschiedlicher Generationen. Die gegenseitige Wertschätzung der Lebensrealitäten wird gestärkt und die regelmäßigen Aktivitäten tragen positiv zum Sozialleben sowie zur Gesundheit bei. Die erlernte Digitalkompetenz verbessert die soziale Teilhabe von Senior:innen.

Nach den Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen vermieden Senior:innen anfänglich Kontakte. Im zweiten Halbjahr hingegen fühlten sie sich wieder sicherer und zeigten mehr Initiative für Aktivitäten.

Zukunftshaus Wedding **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer**

Im April 2019 haben wir die Migrationsberatung etabliert. Zielgruppe der Anlaufstelle sind primär neuzugewanderte Erwachsene über 27 Jahren mit sicherem Aufenthaltsstatus. Um den Prozess des Ankommens zu bewältigen und behördliche Strukturen zu verstehen, werden sie hier begleitet. Die Beratung basiert auf dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.

So ermutigen und befähigen wir Klient:innen in der sprachlichen, sozialen und beruflichen Integration. Ihre Wünsche werden gehört, kulturelle Hürden bewältigt, sodass sie ein selbstbestimmter Teil der Gesellschaft werden. Die Klient:innen werden gestärkt und zur aktiven Teilhabe ermutigt. Dadurch erfüllen sie eine Vorbildfunktion für andere. ▶

„...Ich möchte Ihnen besonders für all die Hilfe danken, die Sie mir gegeben haben, und Sie wissen lassen, dass es ein Erfolg war. Ich habe meine Arbeitserlaubnis mit einer Gültigkeit von einem Jahr erhalten und habe heute meine Arbeit wieder aufgenommen. Nochmals danke ich Ihnen.“

Placid, geflüchtet aus der Ukraine im Februar 2022.

Im Jahr 2022 gab es deutlich mehr Sitzungen. Wie bereits in den Jahren zuvor hatten die Klient:innen viele Fragen zu ihrem Aufenthaltsstatus. Außerdem gab es mehr Beratungen zum Thema Einbürgerung.

Migrationsberaterin Marlene Sachse hilft täglich viele Zugewanderte.

Facts 2022

282 Klient:innen

50 Herkunftsländer

568 Sitzungen

Fun Fact

9.860 km weit entfernteste Distanz zwischen Beraterin und Klient in Manila

Zukunftshaus Wedding

Mobile Stadt- teilberatung

Das Team der „Mobilen Stadtteilarbeit“ ist seit Januar 2022 im Parkviertel unterwegs. Das Projekt hat zum Ziel, Berliner Nachbarschaften zu fördern und wiederzubeleben. Es basiert auf drei Grundbausteinen: Im Dialog bleiben, gemeinsam Aktionen durchführen und Ratsuchende unterstützen.

Im März 2022 hat das Team Anwohner:innen zu ihren Wünschen und Ideen befragt. Resultierend aus den Ergebnissen der Befragung bietet die mobile Stadtteilarbeit wöchentlich eine offene Info- und Beratungsstelle an verschiedenen Standorten an, um Ratsuchende zu unterstützen. Weiterhin bestärken wir Interessierte dabei, Ideen zur aktiven Gestaltung ►

Facts

20 Beratungstermine im öffentlichen Raum in den letzten 6 Monaten

58 Interviews im Rahmen der Befragung

165 Menschen im öffentlichen Raum kennengelernt

Die Mitarbeiterinnen des Projekts:
Gabi Manns und Rasha Kanjarawi.

„Ich kann's kaum glauben! ...Ich freue mich, dass ich eure Aktion noch in diesem Leben erfahren kann und bin mit Freude am Donnerstag dabei.“

Reaktion einer Nachbarin zur Gießaktion für Bäume am Nachtigalplatz.

einer lebendigen Nachbarschaft einzubringen und sie mit anderen umzusetzen. Damit fördern wir das Gemeinschaftsgefühl und die Vernetzung. Durch die Vermittlung und Teilnahme an Bewegungsangeboten, knüpfen sie Kontakte und verbessern ihre Gesundheit.

2022 war unser Ziel, die Bekanntheit im Stadtteil zu steigern. Die Aktivitäten konzentrierten sich auf die Teilnahme an Veranstaltungen im Stadtteil und Dialoge, um sich mit Anwohner:innen im Sozialraum auszutauschen.

Manchmal war es eine Herausforderung, mit Anwohner:innen in den Dialog zu treten. Daher haben wir niedrigschwellige Angebote entwickelt, wie z. B. eine Lieblingssorte-Aktion.

Ehrenamtliche treffen sich regelmäßig im ZHW.

Zukunftshaus Wedding **WAS-Projekt**

WAS! Wir aktivieren den Stadtteil - ist der Titel, der die Stadtteilarbeit im Zukunftshaus Wedding beschreibt. Von Juli 2016 bis Juni 2022 wurde das Projekt im ZHW zu einem lebendigen Begegnungsort im Parkviertel entwickelt. Gesellschaftliche Themen wie Isolation und Spaltung machen einen solchen Ort des Dialogs umso wichtiger. Beispiel ist der jährliche Poetry Slam (Dichterwettbewerb) im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. ▶





Mit dem WAS! Projekt bringen wir Menschen zusammen. Sie erleben sich als Teil einer Gemeinschaft, die aktiv den Kiez und das eigene Lebensumfeld positiv mitgestaltet. Außerdem fühlen sich Menschen mit ihren Themen und Fragen weniger allein, da das ZHW Unterstützung und Austausch ermöglicht.

„Ich bin so froh, dass der Sportkurs jetzt wieder losgeht. Die Bewegung tut richtig gut. Ich bin während Corona richtig eingerostet und bin ehrlich gesagt kaum aus der Wohnung rausgekommen.“

Teilnehmerin des Kurses „Fit im Alter“

Facts

1.834 Worte gegen Rassismus in den Gedichten und Texten der Poetry-Slammer:innen

280 Besucher:innen beim Tag der Nachbarschaft

30 Stunden kostenfreie Rechtsberatung

Refugium

Ein sicherer Ort

Unser Refugium ist eine Gemeinschaftsunterkunft (GU) für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge und Asylbewerber. Im gesamten Jahr 2022 hatten wir eine Belegkapazität von 169 Plätzen.

Die Unterbringung der Bewohner:innen erfolgt im Paul Gerhardt Stift in 49 Wohnungen. Sie verfügen je nach Größe über zwei bis elf Plätze. Acht Wohneinheiten befinden sich auf der „Frauenetage“. Die Räume bieten den traumatisierten und besonders belasteten Menschen die nötige Rückzugsmöglichkeit.

Wir verfügen über Erfahrungen in der psychosozialen Arbeit für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge sowie über bestehende Kontakte zu Berliner Therapiezentren und Kliniken.

Das Team des Refugiums deckt folgende Arbeitsbereiche ab: Leitung, Sozialarbeit, Kinderbetreuung, Psychologische Betreuung, Verwaltung und Haustechnik.

Die Hilfestellungen umfassen sowohl Beratung in vielfältiger Hinsicht als auch psychosoziale Angebote und gemeinsame Unternehmungen. Höhepunkte des Jahres 2022 waren das Sommer- und Weihnachtsfest.

Die große Anzahl an Aktivitäten und Angeboten wäre ohne ehrenamtliche Unterstützung nicht möglich. Daher legen wir besonderen Wert auf die Bindung und Begleitung der Ehrenamtlichen. Sie sind bei der Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung aktiv.

Im letzten Quartal des Jahres 2022 begannen wir mit der Planung und den Vorbereitungen für die im Jahr 2023 vorgesehene Erweiterung auf insgesamt 295 Plätze.

Facts

4 geborene Babys

350 verteilte Brote durch die Tafel im PGS

15 Mitarbeiter:innen

Sommerfest des Refugiums.



Refugium

Kinder- und Jugendarbeit

In unserem Refugium leben rund 80 Kinder und Jugendliche aus den verschiedensten Kriegs- und Krisenregionen. Neben Erwachsenen erhalten Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen und einem Psychologen die notwendige individuelle Unterstützung. Im Refugium gibt es mehrere betreute Kinderzimmer mit Aktivitäten. Ergänzend zum Kita- und Schulbesuch haben wir folgende Angebote:

- 2x wöchentlich: offene Kinderbetreuung/Spielzimmer,
- 1x wöchentlich: Kindersprechstunde,
- 1x wöchentlich: Jungs- und Mädchengruppe,
- 2x wöchentlich: Hausaufgabenhilfe.

z. B. Ausflug zum Berliner Fernsehturm, ins Jumhouse, Schlittschuhlaufen oder Besuch des Lichterfests gemeinsam mit den Senior:innen. In den Herbstferien fand für die Kinder in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzentrum ein Clownworkshop statt. Im Zuge der jährlichen Spendenaktion konnten wir dank der Spendensumme jedem Kind ein persönliches Geschenk beim Weihnachtsgrillfest überreichen. Auf dem Weihnachtsmarkt des Paul Gerhardt Stifts haben die Kinder an einem eigenen Stand Selbstgebasteltes verkauft. Das war eine tolle Erfahrung für sie!



Großen Spaß hatte die Mädchengruppe bei der Besichtigung des Fernsehturms.

Refugium Beratung

Unsere Bewohner:innen können sich durch den schützenden Wohnraum besser in der Exilsituation einleben. Im Refugium stehen ihnen Möglichkeiten zur individuellen Beratung und andere psychosoziale Hilfestellungen offen.

Die Beratungsbüros sind werktags geöffnet. Zur besseren Verständigung bieten wir innerhalb der Woche mehrere Sprechstunden in den Hauptherkunftssprachen der Geflüchteten an.

In den Sozialsprechstunden beraten wir zu Themen wie medizinische Bedarfe, Antragsstellungen, schulische und vorschulische Betreuung, soziale sowie familiäre Konflikte, Schulden oder Fragen rund um die Wohnungssuche.

Besonders Frauen, deren Herausforderungen auch innerhalb des Asylverfahrens von Bedeutung sind (z. B. sexuelle Gewalt im Heimatland, Frauenhandel/Zwangsprostitution/HIV/AIDS), werden an geeignete rechtliche, therapeutische, medizinische und soziale Hilfen vermittelt.

Geflüchtete, deren Asylverfahren zu einem erfolgreichen Abschluss kommen, bereiten wir mit Angeboten zur sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Absicherung vor.

Die Bewohner:innen erhalten von uns psychosoziale Begleitung mit Blick auf die weitere Lebensplanung. Hierzu zählen auch individuelle Beratung und Hilfe bei der Bewältigung von Gewalterfahrungen, Erziehung und Betreuung der Kinder einschließlich der Unterstützung in Fragen der elterlichen Sorge und des Umgangsrechts, in enger Zusammenarbeit mit dem bestehenden Hilfesystem.

Facts

14 Nationen (Ukraine, Georgien, Syrien, Afghanistan, Russische Föderation

(inklusive Tschetschenien), Algerien, Vietnam, Iran, Türkei, Moldawien, Libanon, Guinea, Palästina und Somalia)

7 gesprochene Sprachen im Team: Russisch, Tschetschenisch, Deutsch, Englisch, Arabisch, Französisch, Bosnisch)

Sprechstunden durch **3** Sprachmittler:innen in: Farsi, Türkisch und Russisch

Refugium

Unsere Frauenetage

Die Situation von geflüchteten Frauen ist durch spezifische Problemstellungen und Fluchtursachen charakterisiert, die sie zu einer besonders schutzwürdigen Personengruppe machen. Dazu gehören Traumatisierungen z. B. durch sexualisierte Gewalt, Genitalverstümmelung, Frauenhandel und Zwangsprostitution. Die Rechtlosstellung in ihren Heimatländern und systematische Benachteiligung sowie Ausgrenzung, etwa von Bildungs- und Gesundheitsangeboten sind weitere Herausforderungen.

Unser Refugium legt im Rahmen seiner Arbeit für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge ein gesondertes Augenmerk auf alleinerziehende Frauen. Wir halten somit innerhalb der GU seit dem Jahr 2015 ein spezifisches Wohnangebot vor, um damit Verbesserungen der Aufnahme- und Unterstützungsbedingungen für diese Zielgruppe zu schaffen: eine Wohngemeinschaft mit 19 Plätzen für alleinstehende Frauen und deren Kindern. Zusammen mit ihren Kindern haben die Bewohnerinnen ein eigenes Zimmer. Die große Gemeinschaftsküche sowie ein Kinderzimmer werden geteilt.

Die Beratungsangebote stehen ebenso den Bewohnerinnen der Frauenetage offen. Bei Interesse erarbeiten wir Gruppen- und Freizeitangebote. Im Vordergrund liegt die wesentliche Betrachtung der individuellen Umstände der Bewohnerinnen und ihrer Kinder.



Facts

368 gespielte Stunden
im Spielzimmer

Renovierung: **118,5 m²**
neuer Fußbodenbelag

8 Einzüge

Facts

63

betreute Personen

130

Erstgespräche mit Interessenten

rund **4.500 m²**
Wohnfläche im Servicewohnen

Fun Fact

1.020 gegessene Kuchenstücke
im Mittwochs-Café

Servicewohnen *Leben in der Mitte*

Unser Servicewohnen auf dem Stiftsgelände bietet älteren Menschen die Möglichkeit, selbstbestimmt mit der größtmöglichen persönlichen Freiheit in der eigenen senioren-gerechten Wohnung zu leben und dabei durch umfangreiche Serviceleistungen abgesichert zu sein.

Zu Beginn des Jahres 2022 stand die Integration neuer Bewohner:innen im Vordergrund. Insgesamt zogen zum Jahreswechsel sieben Mieter:innen; darunter auch Schwester Margot, eine der letzten Diakonissen des Stifts, ein.

Die Pandemie hatte auch im Jahr 2022 Einfluss auf die Betreuung. Es wurde deutlich, welchen Schaden die Isolation angerichtet hatte. Wiederkehrenden Beratungsbedarf gab es u. a. bei der Beantragung von Pflegegraden, dem Auf- und Ausbau der pflegerischen Versorgung sowie Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

In der zweiten Jahreshälfte lag der Fokus vermehrt auf der Ausweitung der Freizeitangebote. So fanden eine Busfahrt zum Festival of Lights, ein gemeinsames Plätzchenbacken mit Kindern des Refugiums und eine Silvesterfeier statt. Für das Jahr 2023 sind viele weitere Freizeitangebote geplant.

„Ich wurde von Anfang an freundlich aufgenommen, stehe viel im Austausch mit den Nachbarn und schätze auch die christliche Prägung des Hauses. Wichtig ist aber auch die Tatsache, dass man seine eigene Wohnung hat und auch mal die Tür schließen kann, wenn man allein sein möchte.“

sagt Frau Schuster. Hier im Bild mit Kristina Künzel, der Leiterin des Servicewohnens.



Finanzreport

Vor Ihnen liegt der erste Finanzreport des Paul Gerhardt Stifts. Damit gehen wir einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz und Offenheit. Wir wissen, dass wir eine besondere Verantwortung als gemeinnützige Stiftung gegenüber der Öffentlichkeit haben und möchten daher eine nachvollziehbare Darstellung der Mittelherkunft und ihrer Verwendung geben.

Wir haben uns für eine konsolidierte Darstellung der Stiftung mit ihrer 100%igen Tochter der PGS Soziales gGmbH entschieden. Insgesamt ist die Finanzsituation der Stiftung stabil. Die Einnahmen der Stiftung sind hauptsächlich Mieteinnahmen sowie öffentliche Förderungen für die Arbeit der PGS Soziales, hier vor allem im Bereich der Geflüchtetenarbeit (Refugium) sowie für das Stadtteil- und Familienzentrum (Zukunftshaus Wedding). Die genannten Einnahmen machen etwa 97% der Gesamteinnahmen aus.

Die Auswirkungen der Teuerungsrate der letzten Monate des Jahres 2022, vor allem für Energie, hat auch vor der Stiftung nicht Halt gemacht. So sind die Ausgaben für das Immobilienmanagement der größte Posten. Die zweite große Position ist die aufwendige Geflüchtetenarbeit im Refugium. Nicht zuletzt durch den Ausbruch des Krieges in der Ukraine stieg die Anzahl der Geflüchteten, die wir betreuen, auf 169 Personen Ende 2022. Die zahlreichen sozialen Projekte im Zukunftshaus Wedding sowie Personalkosten sind hohe Positionen im Ausgabenbereich. Des Weiteren fielen Aufwendungen für die Diakonissenvorsorge und den Pfortendienst an. Die Verwaltungskosten umfassen im wesentlichen IT, Beratung, Büromaterialien sowie Versicherungsbeiträge. Die Kosten im Bereich Förderprojekte beinhalten vor allem die finanzielle Unterstützung der PGS Soziales.

2022 haben wir viel geschafft, wie die Erneuerung der gesamten IT, die Aufstellung des Rechnungswesens, die Einführung eines Fundraisingsbereichs und des Veranstaltungsmanagements sowie die Neubesetzung in der Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2017 ist das Paul Gerhardt Stift eine operative Förderstiftung. Wir unterstützen vorrangig unsere eigenen sozialen Aufgaben, aber auch vereinzelt andere Projekte wie Laib und Seele der Evangelischen Kapernaum-Kirchengemeinde.

Das Paul Gerhardt Stift hat seine Arbeit in den letzten Jahren stetig weiter ausgebaut, so wurden neue Projekte wie „Generationen bewegen“ und die „Mobile Stadtteilarbeit“ in 2022 gestartet. Die Anzahl der Menschen, die auf dem Stiftsgelände arbeiten, ist dazu analog leicht gestiegen. Im Jahr 2022 freuten wir uns über insgesamt 47 Mitarbeitende, die im Stift, sowie in der sozialen Arbeit des Zukunftshauses Wedding und des Refugiums tätig waren.

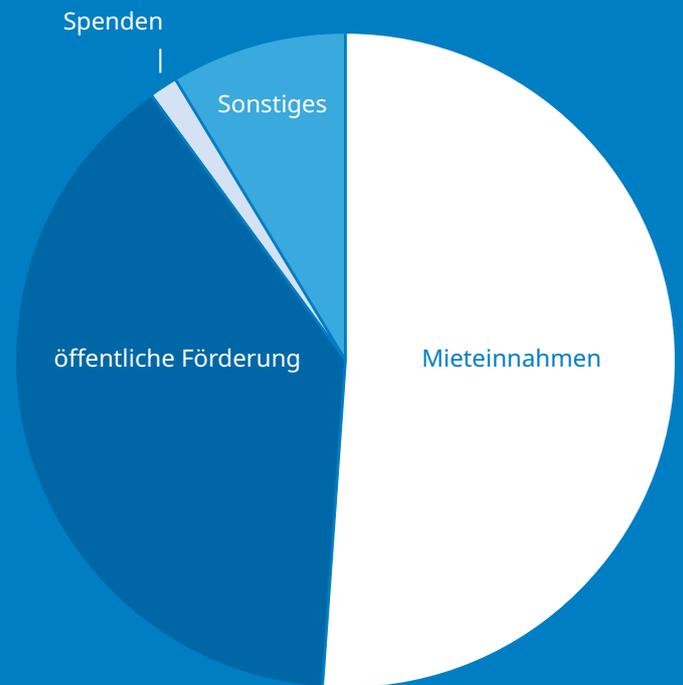
Verantwortung gegenüber Menschen, die unsere Hilfe benötigen, schließt auch die Verantwortung für unsere Lebensgrundlage und unser Klima ein. Wir haben unsere Bemühungen für eine CO₂-freie Umwelt weiter gestärkt. Eine erste Fotovoltaikanlage wurde installiert. Hinzu kamen kleinere Optimierungen, wie die Einführung von Mehrweggeschirr und Recyclingpapier u. a.

Die Herausforderungen bleiben. Auch in Zukunft werden wir mit erheblichen Mehrausgaben sowohl im Gebäudemanagement als auch in der sozialen Arbeit rechnen müssen. Vor allem im Immobilienbereich werden die Investitionen durch energetische Sanierungsmaßnahmen steigen. Den Überschuss aus 2022 verwenden wir für diese Maßnahmen.

Dr. Hans-Gerd Conrad
Stellvertretender Vorstand

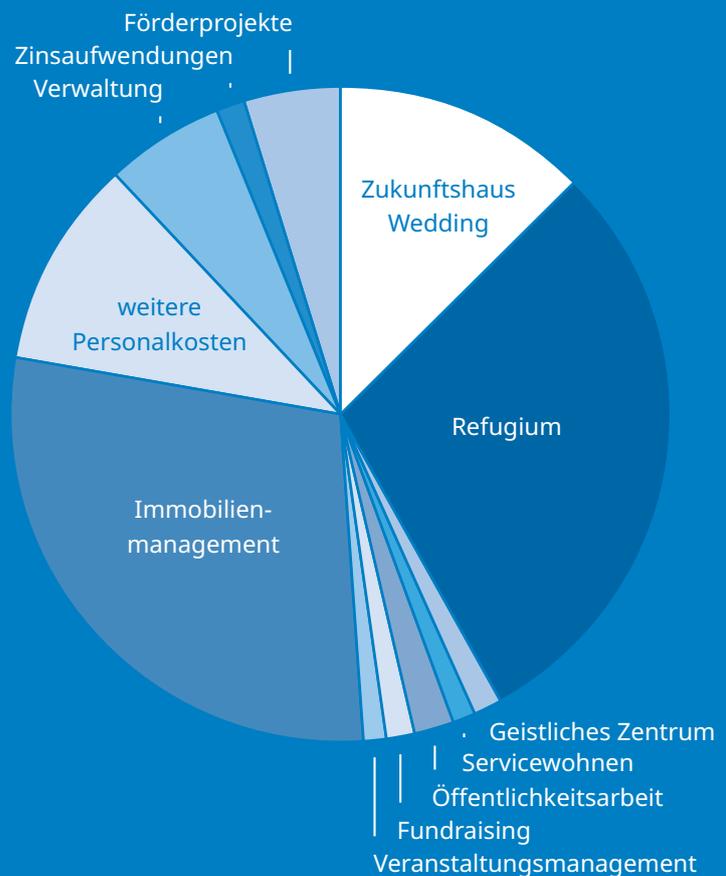
Einnahmen

Mieteinnahmen	3.053.785 €
öffentliche Förderung	2.319.754 €
Spenden	80.609 €
sonstige Erträge (weitere Einnahmenkategorien zusammengefasst)	498.362 €
Gesamt	5.952.510 €



Ausgaben

Refugium	1.694.293 €
Immobilienmanagement	1.658.568 €
Zukunftshaus Wedding	734.220 €
weitere Personalkosten	599.425 €
Verwaltung	333.112 €
Förderprojekte	259.096 €
Öffentlichkeitsarbeit	103.761 €
Zinsaufwendungen	86.644 €
Fundraising	85.974 €
Servicewohnen	78.552 €
Geistliches Zentrum	75.733 €
Veranstaltungsmanagement	66.528 €
Gesamt	5.775.905 €



Danksagung

Unsere sozialen, kulturellen und geistlichen Projekte sowie Aktivitäten werden von zahlreichen öffentlichen Förderern, Stiftungen und Unternehmen unterstützt. Ihnen gilt unser Dank.

Wir freuten uns im Jahr 2022 über Förderungen durch:

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium des Innern und für Heimat

Deutsche Fernsehlotterie

Europäischer Sozialfonds

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Weiterhin unterstützten uns:

Berliner helfen e. V. – Berliner Morgenpost

Berliner Tafel e. V.

Dietmar und Marianne Lerche Stiftung

Erwin Fey Stiftung Berlin

Fliedner-Kulturstiftung

Gertrud und Hugo Adler-Stiftung

IKEA Stiftung

International Giving Foundation

Investitionsbank Berlin

Stiftung Rotary Club Berlin

Herzlich danken wir auch den vielen Einzelspender:innen.

Impressum

Herausgeber:

Vorstand

Redaktion: Elisabeth Liebing – Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Anne Bieberstein – Leitung Fundraising

Fotos: Birte Zellentin (Seite 3, 10, 11, 13, 15), Elisabeth Liebing (Seite 1, 8, 16, 19, 22, 23), buerohauser (Seite 7), Jonathan Weise (Seite 17, 21), Frederic Schweizer (Seite 1,6), Annett Sammartano (Seite 18), privat (Seite 10, 20)

Gestaltung/Grafik/Satz: Tobias Dombrowski

UStID-Nr. DE214850505

Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.



*Sinn
stiften.*

Paul Gerhardt Stift zu Berlin
Müllerstraße 56 - 58
13349 Berlin

Tel.: 030 45 005 110

info@paulgerhardtstift.de

www.paulgerhardtstift.de